

..... können genutzt und eine einige wenige Erkenntnisse für die Passungsgemessenheit sowie die einzelnen Bestimmungen und Gebote im Zuge einer gemeinsamen Lektüre bereithält.

25 Thüringen Landesstelle **25Vacha** Ausschuss **IBR** Kürzel Nr. **2518117**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Kramer, Irmgard
 Zuname Vorname

Sturm, Carola
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **182518117**

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Ein Löwe unterm Tannenbaum
 Titel

Reihe

978-3-7855-8365-4 **144** **10,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Loewe **Bindlach** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Erzählung / Roman**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Weihnachten, Freundschaft,

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei: **13.12.2018**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Am 1. Dezember in einer Pappschachtel ein Stofflöwe zum Leben. Schon seit vielen Jahren versucht der kleine Löwe in der Weihnachtszeit einen Menschen zu finden, der ihn lieb hat. Bisher hat es nie geklappt und er musste immer am 24. Dezember als Stofftier in den Pappkarton zurück. In diesem Jahr schlägt es den kleinen Löwen zu dem ehemaligen Rockmusiker Richie. Er gewinnt das Herz des Rockmusikers und die Menschen um ihn herum finden auch nach dem, was sie schon seit langem suchten.

Beurteilungstext

Die Grundgeschichte ist gelungen. Ein Stofflöwe wird in der Weihnachtszeit lebendig. Er möchte einen Menschen finden, der ihn lieb hat. Dann kann er für immer bei diesem Menschen bleiben und muss nicht am 24. Dezember wieder in den Pappkarton zurück. Und nach langem Hin und Her gelingt es schließlich auch. Aber es ergeben sich offene Fragen oder Zusammenhänge, die für den Leserkreis nicht ganz einfach zu verstehen sind. Die wichtigste Frage ist, warum der Löwe wie ein totes Stofftier das ganze Jahr in der Pappschachtel verbringen muss. Hat er früher etwas Böses getan und die Pappschachtel ist seine Strafe? Gibt es einen bösen anderen Menschen, Geist, Zauberer, der ihn in die Pappschachtel verbannt hat? Was hat es mit seinem gläsernen Herz auf sich, welche er um den Hals hängen hat? Es verändert seine Farbe und kann die Gemütszustände des Löwen anzeigen. Woher hat er es? Können es die Menschen sehen und deuten? Würden diese Fragen am Anfang gestellt und am Ende des Buches aufgelöst, wäre das Buch rundum gelungen. Denn die Botschaft, die es vermitteln will, ist eine sehr wertvolle Botschaft. Niemand sollte einsam sein auf der Welt. Jeder Mensch braucht jemanden, mit dem er reden kann, der ihn mag.

Der Rockmusiker Richie ist so ein einsamer, unnahbarer, düsterer Mensch, dem das Leben nicht gut mitgespielt hat, der noch heute Liebeslieder für eine gewisse Sonja komponiert, aber ansonsten mit sich allein in einem baufälligen Haus im Wald lebt. Die Erzählung der Handlung ist spannend, besonders in den Situationen, in denen das Mädchen Lenja mit dem kleinen Löwen durch den dunklen Wald läuft, um den Löwen zu Richies Haus zu bringen. Der Löwe hat sich in den Kopf gesetzt, dass Richie ihn lieb haben soll, damit er nicht wieder in die Pappschachtel zurück muss. Dabei passieren dem Löwen gravierende Missgeschicke. Richies Computer fällt ihm aus dem Fenster in die Regentonne, das Bett, mit dem er Schnee machen will wie Frau Holle, hat keine Federn mehr usw. Trotzdem gelingt es dem Löwen, Richies Herz zu erreichen. Am Schluss klärt sich sogar auf, wo sich die von Richie geliebte Sonja aufhält und noch einiges mehr. Das ist inhaltlich für Erwachsene sicher interessant. Für das kurze Leben eines Kindes ist es nicht zu erfassen. Aber dass Richie den Löwen mag und ihn behält, ist für die Kinder ein guter Ausgang der Geschichte.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	TB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1818184 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Theisen, Manfred Zuname Vorname		ID: 181818184	
Ballhaus, Verena Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Einer von 11 Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7855-8912-0 ISBN	64 Seitenzahl	6,95 Preis (EURO)	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Sport; Rassismus; Familie; _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 02.01.2019		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 30.08.2018
Inhaltsangabe			Verlag Datum

Eine entscheidende Phase in einem Länderspiel: Ein junger Fußballspieler soll eingewechselt werden.

Beurteilungstext
 Das Fußballspiel läuft, ein Länderspiel, Deutschland im bekannten Trikot mit dem schwarzen Adler auf weißem Grund, vier Sterne, sie stehen für viermal Weltmeister. Es läuft die 69. Minute, der Gegner führt 2:1. Am Spielfeldrand steht der junge Auswechselspieler. Sein Aufwärmen, seine Gedanken, seine Gefühle vermittelt er dem Leser. Diese Ich-Perspektive ist so anschaulich, so überzeugend, man glaubt, mittendrin zu sein.

Es sind nur wenige Minuten, aber was geht dem jungen Spieler alles durch den Kopf? Das Training, seine Herkunft (der Vater kommt aus Nigeria, seine Mutter aus Bamberg), auch sein Vater hat Fußball gespielt. Damals in der Oberliga hat er erlebt, wie Bananen auf das Spielfeld geworfen und Geräusche der Affen nachgemacht wurden.

Seine Mutter vermittelte ihm ein sensibles Gespür für Rassismus: in Deutschland geboren und aufgewachsen, zur Schule gegangen. Er will dazugehören, sucht nach geschichtlichen Wurzeln, schwarz rot-gold ... So viel läuft in seinem Kopf ab, während auf das nächste Foul wartet um endlich eingewechselt zu werden, es ist die 72. Minute, dann ist es soweit, er ist "Einer von Elf und Einer von ihnen."

Dem Autor Manfred Theisen ist hier ein Text gelungen, der nicht nur Fußballer gleich welchen Alters begeistert, sondern auch dem Sport fernstehende Leser in seinen Bann zieht. Theisen ist Politologe und in seiner Freizeit Schiedsrichter. Ebenso überzeugend sind die Illustrationen von Verena Ballhaus, Skizzen von Fußballspielern in unterschiedlichen Bewegungen, Umriss in den Farben Schwarz, Rot und Gold. Text und Illustration bilden eine Einheit.

Einer von 11 ist vom Verlag Loewe in einem etwas ungewöhnlichen Format herausgebracht, nämlich in DIN A6. So ein kleines Büchlein und soooo viel Inhalt!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Karo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918811 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Olsberg, Karl Zuname Vorname		ID: 181918811	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Girl in a Strange Land Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
978-3-7855-8928-1 ISBN		<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15	
334 Seitenzahl		<input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17	
14,95 Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
<input type="checkbox"/> 10-11			
Loewe Verlag		Bindlach Ort	
2018 Jahr		Schlagwörter	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Abenteuer / Ethik /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 09.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sophia wächst in einem kleinen Tal auf, abgeschottet von einer angeblich kriegerischen und erbarmungslosen Außenwelt. In dem Tal der Erweckten lebt sie getreu der strengen Ordnung ihrer religiösen Gemeinde, die alle Mitglieder überwacht und reglementiert. Erst durch die Begegnung mit Mirko gerät ihr Weltbild ins Wanken, der Glaube an die Rechtmäßigkeit der religiösen Führung schwindet. Eines Tages verläßt Mirko das Tal und auch Sophia flieht schließlich und findet eine für sie äußerst irritierende hoch technisierte Welt vor. Wird sie Mirko finden?

Beurteilungstext
 Sophia ist ein 15-jähriges Mädchen, was bisher brav und unterwürfig die strengen religiösen Regeln ihrer Gemeinde befolgt hat. Sie lebt in dem von der Außenwelt abgeschotteten Stillachtal. Die religiösen Führer berichten den Bewohnern des Tals von Krieg und Elend außerhalb ihres Tals, dass dort das Verderben auf sie warte und der Satan herrsche. Im Stillachtal werden die Bewohner vordergründig mit dem Glauben, hintergründig aber durch die Angst gegängelt. Verstöße gegen die Regeln der Gemeinde werden streng geahndet. Sophia fragt sich immer häufiger, ob das so alles Gottes Wille sei und stellt manches für sich in Frage. Als sie es wagt, sich einem Befehl ihres Vikars zu widersetzen, und dieser sie zur Strafe vor der gesamten Gemeinde anprangert, stürzt sie in eine tiefe Glaubenskrise. Zu dieser Zeit trifft sie auf Mirko, die beiden verlieben sich. Mit seiner fröhlichen und eher unkonventionellen Art begeistert er Sophia, versetzt sie aber in panische Angst, als er ihr die „verbotenen Bücher“ über Evolution, Weltreligionen und Biologie zeigt. Sophia wendet sich aus Angst von ihm ab und Mirko flieht aus dem Tal. Sophia bleibt zurück und beginnt ebenfalls zu zweifeln, was von ihrer Gemeinde durchaus wahrgenommen wird. Schließlich flieht auch Sophia aus dem Tal um Mirko zu finden. Die Welt außerhalb des Tals ist nichts von dem, was Sophia gelernt hat. Die Welt außerhalb des Tals wird von Titanen beherrscht, künstlichen Intelligenzen, die die Menschheit gängeln. Die Realität hat sich in eine Virtualität verwandelt, nichts ist mehr so wie es scheint und auch was scheinbar ist, ist etwas anderes. Sophia nimmt die einzige Spur auf, die sie hat, und eine völlig irrealer Suche nach Mirko beginnt.
 Nach dem erfolgreichen und für den Kinder- und Jugendliteraturpreis nominierten „Boy in a White Room“ knüpft Karl Olsberg mit „Girl in a Strange Land“ an den spannenden Science Fiction Thriller an. Wieder werden die grundsätzlichen Fragen nach Wer bin ich? und Was ist eigentlich real? aufgegriffen und in einem ausgeklügelten Verwirrspiel zwischen Schein und Sein in einer spannenden Geschichte untersucht. Die A.I.s haben die Weltherrschaft an sich gerissen, sind viel schlauer als die Menschheit und haben sich selber immer weiterentwickelt. Die Menschen sind eine Art Spielzeug geworden und leben hauptsächlich in für sie programmierten virtuellen Welten. Es gibt nur einige wenige Menschen, die glauben in einer selbstbestimmten Realität zu leben. Wie sehr sie damit daneben liegen, wird am Ende deutlich, wenn sich einer der Drahtzieher zu erkennen gibt und man als Leser auf einen alten Bekannten trifft. Beim Lesen macht dieser Aha-Effekt viel Freude. Plötzlich versteht man, wo der Kreis sich schließt.
 „Girl in a Strange Land“ ist ein spannender Pageturner, den man in einem Rutsch durchliest. Die Sprache ist trotz vieler Fachtermini leicht verständlich, da der Leser gemeinsam mit der technikfremden Sophia in neue Begriffswelten eingeführt wird. Die Geschichte hinterlässt beim Lesen dieses mulmige Gefühl des „Wie nah sind wir schon dran?“ und regt zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit A.I. und virtuellen Realitäten an. Ich kann mir vorstellen, dass sich mit Schülern spannende philosophische Diskussionen zu Descartes „Cogito ergo sum“ ergeben und der Ausdruck gerade im Zusammenhang mit A.I. viele kontroverse und lebendige Debatten im Klassenzimmer lostreten kann.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	RC Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181210 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Olsberg, Karl <small>Zuname Vorname</small>		ID: 1825181210 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Girl in a Strange Land Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: 978-3-7855-8928-1	Seitenzahl: 335	Preis (EURO): 14,95	
Verlag: Loewe	Ort: Bindlach	Jahr: 2018	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Thriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: Familie / Liebe / Technik /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.10.2018 Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Die 15-jährige Sophia lebt in dem abgeschotteten und isolierten Stillachtal nach strengen Regeln. Ihr Freund Mirko zweifelt an der überlieferten Geschichte von der zerstörten Welt außerhalb des Tales und flieht. Nachdem Sophia heimlich Bücher über Evolution liest, fängt auch sie an, die Welt im Tal in Frage zu stellen und verlässt ebenfalls das Tal, um Mirko zu suchen. Es beginnt eine spannende Suche in der neuen Welt.

Beurteilungstext
 Das Buch charakterisiert den starken Kontrast zwischen dem Leben im Stillachtal und dem Leben außerhalb. Im Tal der Erweckten leben die Menschen nach strengen religiösen Regeln unter der Überwachung des Vikars, der Gotteswächter und der Inquisitors. Sie haben keine technischen Geräte, züchten Tiere und leben von der Landwirtschaft. Jedes Anzweifeln oder verstoßen gegen die Regeln zieht harte Strafen nach sich. Das Leben gleicht dem Leben im Mittelalter. Wie die Welt außerhalb des Tales aussieht, ist unbekannt. Sophia und Mirko sind hier aufgewachsen und haben sich verliebt. Als Mirko die Schöpfungsgeschichte in Frage stellt, beendet Sophia ihre Beziehung und meint, er sei von Satan verführt worden. Mirko flieht daraufhin aus dem Tal.

Später liest auch Sophia die geheimen Bücher über die Evolution und merkt, dass die Wahrheiten und Regeln des Tales nicht richtig sind. Sie hinterfragt die Bibel und das Gesagte der Obrigkeiten und stellt immer mehr Widersprüche fest. Im Tal sind eigene Gedanken und Ideen abseits der Grenzen nicht erlaubt und so flieht auch Sophia aus dem Tal.

Sie landet in einer hochtechnisierten Welt. Das Essen kommt aus Automaten, alles ist elektronisch geregelt und von großen und leistungsfähigen Computern überwacht und kontrolliert. Die Titanen bestimmen das Leben der Menschen. Doch Mirko kann sie nicht finden. Er ist ein Träumer geworden. Wie in einem umfassenden Computerspiel können sich die Menschen in Simpods legen. Dann erleben sie Abenteuer in einer virtuellen Welt im Spiel Crossroads, werden künstlich ernährt und müssen den Simpod nicht mehr verlassen. Irgendwann verschimmt das Gefühl von Realität und der virtuellen Welt und die Spieler verlassen das Spiel nicht mehr bis sie irgendwann sterben. Das Spiel kann jeder Spieler nur durch eigenen Willen verlassen.

Sophia beschließt in das Spiel einzusteigen, dort Mirko zu finden und ihn zu überzeugen, dass Spiel zu verlassen. Eine spannende Jagd beginnt.

Der Roman spielt in der Zukunft. 2023 haben sich die Menschen in der Enklave abgesetzt. Das ist ungefähr 35 Jahre her. Die Entwicklung der künstlichen Intelligenz ging rasant weiter. Jeder Mensch wird kontrolliert und manipuliert.

Der Roman beschreibt ein mögliches Zukunftsszenario. Es greift aktuelle Themen auf und regt den Leser an sich mit diesen zu beschäftigen und sie zu hinterfragen. Wie weit darf die Technik gehen? Wieviel ist ethisch tragbar? Was passiert mit meinen Daten? Wie viele Informationen stelle ich ihm Netz? Was machen Google und Co. mit meinen Daten? Wieviel und welche Kontrolle ist möglich?

Das Buch bleibt spannend bis zum Schluss. Kann Sophia der Versuchung widerstehen? Wird sie das Spiel nochmal verlassen?

Und selbst am Schluss des Buches entstehen weitere Gedanken. Wie lebt man in dieser Welt? Wollen wir es so weit kommen lassen? Wollen wir so fremdbestimmt leben? Wo liegen die Parallelen zur fremdbestimmten Welt in und außerhalb des Tals?

Heute, wo die Hexenverfolgung und Inquisition so weit weg erscheint, hält einem der Autor den Spiegel vor und zeigt, dass wir uns hinterfragen müssen. Hetzjagden im Netz gibt es wie die Jagden auf Hexen.

Wie weit soll die Kontrolle der Technik und der Computer gehen? Sollen sie für uns die Entscheidungen treffen?

Der gelungene Thriller ist spannend bis zum Schluss und stimmt nachdenklich über das Ende hinaus.

spannender Charakter. Charaktere sind, mit Entdeckungen, kann besser mit ihnen zurecht kommen und sich selbstsicherer. Im letzten Kapitel erfährt die Leserin, dass Pandora ihren Tod nur vorgetäuscht hat und mit Celine in Hamburg weiter arbeiten will. Celine kann sich von Pandora lösen. Die Protagonistin ist gut gezeichnet, die Nebencharaktere des Buches bleiben dagegen an der Oberfläche.

Spannend zu lesen mit einem ausgewogenes Verhältnis zwischen menschlichem Aspekt und Technik regt dieser Roman zum Nachdenken über Künstliche Intelligenz an.

16 Hessen		verh	Nr. 16170404
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Loewe Verlag(Hrsg.)		ID: 1716170404	
Zuname	Vorname	Bewertung	
Böhm, Michael		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Mein BilderMausmemo Fahrzeuge		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-7855-8746-1	48	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Loewe	Bindlach	2017	
Verlag	Ort	Jahr	
Spiel / Arbeitsheft	Sonstige	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 26.10.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Kartenspiel mit 24 Bildpaaren		Spiel / Fahrzeuge	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Memo-Spiel mit Fahrzeugen fördert mit Sicherheit die Konzentration der Mitspieler. Hier wird noch ein Trick eingesetzt, zugleich die Merkfähigkeit für Wörter zu erhöhen.

Beurteilungstext
 Die 24 Bildkartenpaare dieses Spieles verraten nicht die aktuellsten technischen Innovationen auf dem Fahrzeugmarkt, noch zeigen sie Modelle nach dem letzten Schrei, es sind vielmehr solide gemalte Fahrzeuge, die eine differenzierte Wahrnehmung und eine entsprechende Wortschatzerweiterung ermöglichen. Es gibt nicht einfach nur ein Auto, sondern auch Bus, Lastwagen, Cabrio, Rennwagen, Taxi, Polizeiauto und Feuerwehrauto. Verschiedene Zweiräder, weitere Nutzfahrzeuge und Mittel des Flugverkehrs kommen vor. So lassen sich mit den Spielkärtchen in kleinen Gruppen Kennlernübungen, Rate- und Sortierspiele durchführen. Auch kann man die Zahl der Karten und Begriffe im Memory- Lernspielprozess erweitern.
 Der Clou dieses Kartenspiels ist noch ein anderer: Die Wortbildpaare sind nicht identisch, sondern sie verändern die Größenordnung: ein Kärtchen zeigt z.B. den Traktor groß und das Wortbild Traktor klein gedruckt, die zweite Karte macht es umgekehrt. Auf diese Weise soll die Kombination von Bild und Wort memoriert und das Lesen des gespeicherten Wortes erleichtert werden.
 Darüber gibt es keine gesicherten Erkenntnisse, aber schaden kann es nicht. Die Vorliebe für Memoryspiele im Vorschulalter kann hier gern genutzt werden.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Han Kürzel	Nr. 1918810
Verf./Bearb./Hrsg.: Brooks, Ben Zuname Vorname			ID: 181918810	
Winter, Quinton Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Thiele, Ulrich/ Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Stories for Boys who dare to be different - Vom Mut, anders zu sein Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7432-0259-7 ISBN	208 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)		
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2018 Jahr		
Hardcover mit Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Schlagwörter Persönlichkeiten,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Von Beethoven bis Obama – 100 Jungs, die die Welt verändert haben!
 Jungen brauchen Vorbilder, um das eigene Ich zu formen oder zu finden. Vorbilder, die Helden aus der ganzen Welt und aus allen Epochen sind. Allen gemeinsam ist ihr Mut, den eigenen Weg zu gehen und sich gegen gesellschaftliche Festlegungen durchzusetzen. Männer aus Musik, Kunst, Politik, Sport, Wissenschaft; Umweltaktivisten ebenso wie Visionäre.

Beurteilungstext
 Geschichten für Jungen, die es wagen anders zu sein, so der Titel in der Übersetzung. Der Loewe Verlag beließ den englischen Titel und hielt sich in der Cover-Gestaltung am Original. Das Cover ist für Jungs sehr ansprechend und holt sie beim Untertitel: „Vom Mut, anders zu sein“ ab.
 Das Inhaltsverzeichnis ordnet die Persönlichkeiten lediglich nach dem Alphabet. Keine zusätzliche Gliederung nach Zeit, Ort oder Fachgebiet. Das macht zwar eine Suche nach Sparten unmöglich, bringt aber dafür das Entdecken in den Vordergrund.
 Beim Durchblättern verdeutlicht sich auf den ersten Blick der Aufbau des Buches:
 Einseitig die Zeichnung des New York Times Bestseller-Illustrators Quinton Winter. Er zeichnet im Comicstil die Persönlichkeiten in typischer Pose. Daneben, vor farbigem Hintergrund, Name, Lebensdaten und ein knackiger Einstiegstext. Wichtige Informationen werden zweiseitig in prosaischer Form kurz und prägnant erzählt. Erfrischender, lebendiger Text, der von der üblichen Steckbrief-Form gänzlich abweicht.
 Dieses Buch schöpft sein enormes Potential aus dem Wissen, dass jegliches Verhalten in gewissem Grad erlerntes Verhalten ist. Um herauszufinden, wie wir sein sollen, wie wir andere behandeln sollen und wie wir von uns selbst denken sollen, schauen wir auf zu Eltern, Geschwistern, Lehrern, Prominenten. Was ist mir vertraut? Was ist mir fremd? Mit wem kann ich mich identifizieren?
 Ben Brooks hat mit diesem Buch nichts Geringeres getan als das Leben besser zu machen.
 Er schreibt über wahre Helden, fügt Geschichten aus verschiedenen Epochen und über alle Grenzen hinweg für Jungs zu einem herausragenden Compendium zusammen. Es sind 100 Persönlichkeiten, die sich hier vorstellen. Mit jedem Charakter beantwortet er die wichtigste Frage jedes Menschen: Wo ist mein Platz im Leben? Wer bin ich?
 Ben Brooks wählt Persönlichkeiten aus, die Unvergleichliches erreicht haben – jenseits von stereotypen Männlichkeitsbildern und Rollenklischees. Mit Biografien von großen Persönlichkeiten, wie: Ai Weiwei, Barack Obama, Bill Gates, Christopher Paolini, Confucius, Daniel Radcliffe, Galileo Galilei, Jim Henson, John Green, John Lennon, Lionel Messi, Louis Armstrong, Louis Braille, Ludwig van Beethoven, Mahatma Gandhi, Muhammad Ali, Nelson Mandela, Stephen Hawking, Steven Spielberg, Vincent van Gogh.
 Nach “Stories for Kids Who Dare to be Different” ist “Stories for Boys Who Dare to be Different” ein bedeutungsvolles Buch nicht nur für Jungs, aber vor allem für sie! Jeder kann etwas tun, etwas bewegen und hier sind die Beispiele dafür!
 Sehr zu empfehlen ab 10 Jahren.

19 Nordrhein-Westfalen		Arko1	Nr. 1918670
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Poznanski, Ursula		ID: 181918670	
Zuname Vorname		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Thalamus		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			
978-3-7855-8614-3	447	16,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Loewe	Bindlach	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Taschenbuch / Heft /		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman	(Wolgast-Preis)	
Gattung	Ersteldatum:		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zukunft / Kriminalität /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 28.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine abgeschiedene Rehaklinik mitten im Wald, zahlreiche Kilometer von der nächsten Ortschaft entfernt. In dieser Einsamkeit erzielt der Markwaldhof sensationelle Ergebnisse in der Behandlung von Traumpatienten. Auch Timo erholt sich hier rasend schnell von seinem Unfall. Viel zu schnell. Schon bald stellt er fest, dass etwas in der Klinik nicht stimmt. Doch sein Sprachzentrum ist noch immer komplett blockiert, sodass er niemandem etwas davon erzählen kann...

Beurteilungstext
 „Thalamus“, der neue Jugendroman der Autorin von „Erebos“ und „Aquila“, ist erneut ein ungemein spannendes Buch, eine Zukunftsvision über ein durchaus in Ansätzen in naher Zukunft mögliches Thema. Der siebzehnjährige Timo hat bei der Fahrt zu seiner Freundin einen Unfall mit dem Motorroller. Er muss in ein künstliches Koma versetzt werden, aus dem er erst nach einiger Zeit wiedererweckt wird. Nur langsam kehren seine motorischen und kognitiven Fähigkeiten zurück. Sein Sprachzentrum ist noch immer vollständig blockiert. Ein Professor der Klinik überredet seine Eltern, Timo in die weit entfernte, komplett abgeschiedene Rehaklinik „Markwaldhof“ verlegen zu lassen. Dort, so erklärt er ihnen, erziele man überragende Ergebnisse bei der Behandlung von Traumpatienten. Doch schon bald merkt Timo, dass die Klinik zahlreiche Geheimnisse birgt. Nur kann er – weiterhin nach seinem Unfall körperlich und geistig beeinträchtigt – weder davon erzählen, noch es niederschreiben... Poznanski gelingt es auf den folgenden Seiten eine gut geschriebene Geschichte um die Ambivalenz medizinischer Forschung zu erzählen, geschickt konstruiert, sprachlich passend. Die Autorin vermeidet es, unbedingt „typische“ Jugendsprache in ihren Roman einzubauen, was mitunter bei zahlreichen Autoren fast immer sehr bemüht, nur wenig realitätsnah und schnell veraltet wirkt. Wären nicht einige Anspielungen an aktuelle Netflix-Serien in „Thalamus“ vorhanden, dann könnte man Poznanskis Sprache schon als zeitlos bezeichnen. Doch auch so ist der Roman ein gelungener, packender Thriller sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene. Keine anspruchsvolle Literatur, aber „beste“ Unterhaltung. Sehr empfehlenswert!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Han Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918457 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hanácková, Pavla Zuname Vorname		ID: 181918457	
Dao, Linh Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Reiter, Bea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Warum Nilpferde nie allein sind: Außergewöhnliche Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7432-0047-0 ISBN	36 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Natur, Pflanzen, Symbiosen,
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Grundschulunterricht, Bibliothek		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.10.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Komm mit auf eine Reise durch die Natur und entdecke die außergewöhnlichsten Freundschaften! Nicht nur Nilpferde haben erkannt, dass es gut ist einen Freund zu haben, auch Haie werden von einem Schwarm Putzerfische begleitet. Ameisen sind der Babysitter für Blattläuseier und Zebras tragen kleine Vögel spazieren. Sogar Pflanzen können sich gegenseitig helfen. Wie schön, dass man überall Freunde finden kann!

Beurteilungstext
 Für nahezu alle Kinder gehören ein Freund, Freundschaften und gemeinsames Spielen zum wünschenswerten Alltag. So ist das Interesse für Freundschaften zwischen Tieren mit Pflanzen leicht zu wecken. Welche Freundschaften zwischen unterschiedlichen Tieren und Pflanzen gibt es in der Natur?
 Warum sind Zebras und Madenhacker befreundet? Was haben Faultiere mit Algen und Motten zu tun? Warum jagen Kojote und Dachs gemeinsam?
 Viele ungewöhnliche Zusammenschlüsse in der Natur werden in diesem bemerkenswerten illustrierten Sachbilderbuch vorgestellt. Ausgehend von der Freundschaftsidee werden Zweck- und Lebensgemeinschaften in der Tier- und Pflanzenwelt in Text und Bild dargestellt. So schwierige Begriffe wie Symbiosen, Kooperationen oder Mutualismus werden verständlich beschrieben. Die Beispiele ermöglichen das Begreifen der komplexen Zusammenhänge schon für Kinder ab sechs Jahren.
 Pavla Hanácková und Linh Dao verdeutlichen auf 16 Doppelseiten außergewöhnliche Beziehungen in der Tier- und Pflanzenwelt sowohl in Wort als auch Bild. Die kurzen Textabschnitte stellen auf humorvolle Weise eine Verbindung zwischen Fakten, Zusammenhänge und unserer Lebenswirklichkeit her.
 Die verständliche, kindgerechte Sprache der Autorin findet ihre Entsprechung in den genialen farbigen Illustrationen voller witziger Details. Das Layout der Seiten ist übersichtlich und harmonisch. Den Insettexten und kleinen Bildausschnitten folgt man mit großem Interesse und Staunen.
 Ein sehr empfehlenswertes Sachbilderbuch ab 6 Jahren und darüber hinaus.
 Spektakulär! Lesen-Wissen-Staunen!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	IR Kürzel	Nr. 23181211205
Verf./Bearb./Hrsg.: Lu, Marie Zuname Vorname			ID: 1823181211205	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Knuffinke, Sandra / Amerikanisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Young Elites - Die Herrschaft der weißen Wölfin Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe Young Elites			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-7855-8416-3		Seitenzahl 346	Preis (EURO) 18,95	
Verlag Loewe		Ort Bindlach	Jahr 2018	
Medienart/Ausführung Buch (Print, gebunden)		Gattung Fantastik	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.12.2018 Verlag Datum	
Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /				

Inhaltsangabe
 Adelina hat ihr Ziel erreicht. Sie ist die Königin von Kenettra. Doch sie herrscht grausam und erbarmungslos. Adelinas dunkle Seite scheint schließlich die Überhand zu gewinnen und droht sie zu zerstören.

Beurteilungstext
 Adelina ist zu einer gefürchteten und rachsüchtigen Herrscherin geworden. Rücksichtslos und ohne Gewissen lässt sie die Ungezeichneten grausam hinrichten und foltern. Die Protagonistin hat sich vollständig von einem verängstigten Mädchen zur wahren Antiheldin entwickelt. Die düsteren Stimmen in Adelinas Kopf melden sich immer häufiger zu Wort und die illusionierten Monster verfolgen die Königin. So wie sich Adelinas Kräfte gegen sie richten ergeht es allen Begabten, weshalb sie sich zusammenschließen müssen, um ihr Leben zu retten. Doch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Dolche scheint für Adelina unmöglich, bis ihr klar wird, dass auch das Leben ihrer Schwester in Gefahr ist.

Im letzten Teil der Trilogie führt Marie Lu geschickt alle Fäden zusammen. Es werden alle offenen Fragen geklärt und die Leser*innen erfahren auch, wie die Begabten zu ihren Kräften gekommen sind. Adelina wird immer mehr zur Antiheldin und erobert am Ende doch die Herzen der Leser*innen.

Der letzte Band lässt sich, wie auch schon die zwei Vorgänger, sehr flüssig lesen. Spannung und Action machen es zu einem echten Pageturner. Der Anschluss an den zweiten Band erfolgt problemlos. Entsprechende Rückblenden erleichtern dies.

Marie Lu bleibt ihrem Schreibstil treu. Die Geschichte wird abwechselnd aus Adelinas Ich-Perspektive und der auktorialen Perspektive um Rafael, Magiano und Violetta erzählt. Die Umgebung ist wieder düster und kalt und passt somit perfekt zu Adelinas Innerem. Die Konflikte der einzelnen Personen mit sich selbst sowie untereinander sind ständig spürbar.

Um die Gefahr abwenden zu können, müssen alle Beteiligten zusammenarbeiten. Hier verwendet Marie Lu ein bekanntes Romanelement. Dies setzt sie allerdings so geschickt ein, dass die Spannung trotz des bekannten Musters bis zur letzten Seite erhalten bleibt.

Der Autorin ist es mit diesem letzten Teil endlich gelungen, eine dauerhafte Spannung aufzubauen. Der Verlauf der Geschichte ist diesmal nur schwer vorherzusehen. Das Ende ist unglaublich rührend und versöhnlich.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 151807188
Verf./Bearb./Hrsg.: Bendixen, Katharina Zuname Vorname			ID: 18151807188	
Sieverding, Carola Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Zorro der Mops. Die geheime Schatzinsel Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zorro der Mops Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7855-8490-3 ISBN	123 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Abenteuer / Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zorro, der Mops, bricht gemeinsam mit seiner Freundin Hamsterine auf, um seine Familie bei einer Schatzsuche zu unterstützen. Nach einer abenteuerlichen Seefahrt trifft Zorro in der Schatzkammer aber nicht nur auf den Schatz. Doch gemeinsam mit seiner genialen Freundin Hamsterine stellt sich der mutige Zorro auch diesem Abenteuer.

Beurteilungstext
 Zorro, der mutige Abenteuerer-Mops, lebt im beschaulichen Bummelwald mit seinen Freunden. Doch die Sehnsucht nach seiner Familie wächst immer mehr. Als er eines Tages durch eine Postkarte erfährt, dass seine Familie auf Schatzsuche unterwegs ist, beschließt Zorro kurzerhand, ihnen seine eigenen Qualitäten als Schatzsucher zu beweisen und den Schatz vor ihnen zu finden. Mit einem kleinen Trick lotst er Hamsterine, seine schlaue Professorinnen-Freundin mit aufs Boot und ab geht ihre abenteuerliche Reise. Gemeinsam bestehen sie allerlei Herausforderungen, was ihre Freundschaft noch mehr vertieft, bis sie schließlich die Goldige Schatzkammer erreichen. Dort findet Zorro zwar kein Gold, aber als allergrößten Schatz seine Familie wieder.

Der bereits dritte Band von „Zorro der Mops“ führt direkt ins neue Abenteuer ein, nachdem im ersten Kapitel kurz die handelnden Personen vorgestellt werden. Von der Fülle der Namen ist man zunächst etwas erschlagen. Nicht alle Tiere spielen im Verlauf der Geschichte eine Rolle und wenn man die vorhergehenden Bände nicht kennt, überfordern die vielen Informationen. Daraufhin wird die Handlung aber von einem allwissenden Erzähler klar beschrieben. An die sprachlichen Eigenheiten, mit denen der Erzähler durch das Buch führt, wird man zügig bekannt. Dies macht das Buch in seinem Stil auch so unverwechselbar. Viele Wortneuschöpfungen sind jungen Leser/innen gewiss nur teilweise bekannt, bieten aber zahlreiche Gesprächsanlässe. Dennoch lassen sich einige Satzkonstruktionen als weniger geübte/n Leser/in schwerer erlesen und verstehen. Die Vielzahl an Trennstrichen erschwert das Lesen zudem, ein Blocksatz würde hier hilfreich sein. Die Vielzahl der Illustrationen in den strahlenden, kräftigen Farben lockert das Textbild vielfach auf. Sie bilden teilweise das Geschehen ab, sind teilweise Gestaltungsmittel um den Text herum. Die Erzählung beschäftigt sich intensiv mit den Themen Freundschaft und Familie, wirft (teilweise indirekt) Fragen auf, und löst diese im Laufe des Buches auf. So entführt Zorro seine Freundin Hamsterine quasi auf das Boot und macht sich darüber auch immer wieder Vorwürfe und Gedanken, bis Hamsterine ihn durch ihr Einverständnis zur Reise hiervon erlöst. Immer wieder schwankt Zorro auch zwischen Entscheidungen, die er zu treffen hat, so zum Beispiel die Zerrissenheit zwischen der Sehnsucht nach seiner Familie und seinen Freunde in Bummelhausen.

Die Kenntnis der vorhergehenden Bücher erleichtert das Textverständnis, ist aber nicht Voraussetzung.